Bestellformular

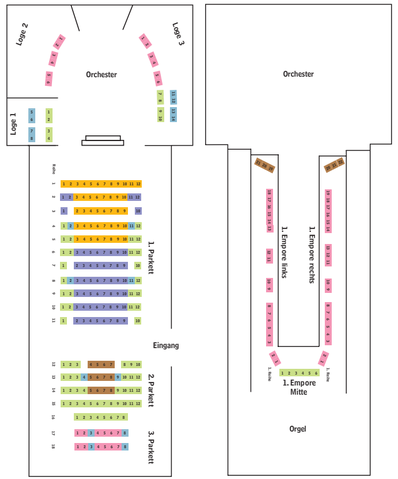
Hiermit bestelle ich folgende Karten (bitte in das Kästchen die gewünschte Anzahl eintragen):

		1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.	5. Kat.	6. Kat.	Gesamt
		49 €	42 €	35 €	29 €	22 €	15 €	€
Eröffnungskonzert	Fr. 11.11.16							
2. Orchesterkonzert	Fr. 02.12.16							
3. Orchesterkonzert	Fr. 03.02.17							
4. Orchesterkonzert	Fr. 03.03.17							
Abschlusskonzert	Fr. 21.04.17							
Meisterkurs	Sa. 19.11.16	Bestplatzbuchung 18 €						
Meisterpianisten	Fr. 27.01.17	Bestplatzbuchung 18 €						
Meisterpianisten	Fr. 17.02.17	Bestplatzbuchung 18 €						
Meisterpianisten	Fr. 17.03.17	Bestplatzbuchung 18 €						
Sonderkonzert	Fr. 28.04.17	Bestplatzbuchung 24 €						

Gesamtbetrag zzgl. Porto und Versand 2,50 €

Sitzplan Schlosskirche Bad Homburg Orchesterkonzerte

(Die Sitzpläne für Meisterkurs und Meisterpianisten weichen geringfügig ab)



Karten- und Abonnementpreise

nicht gültig für Sonderkonzerte

	Einzelpreis
1. Preiskategorie	49 €
2. Preiskategorie	42 €
3. Preiskategorie	35 €
4. Preiskategorie	29 €
5. Preiskategorie	22 €
6. Preiskategorie	15 €

Kartenpreis **Meisterpianisten und Meisterkurs**: 18 €
(Nummerierte Sitzplätze mit Bestplatzbuchung nach Bestelleingang)
Kartenpreis **Sonderkonzert** 28.4.17: 24 €
Abonnements und Sonderpreise für Abonnenten ausschließlich beim Veranstalter, Telefon 06007 930076.

Abonnements

1. Abo Schlosskonzerte Orchester

(5 Orchesterkonzerte)

1. Preiskategorie	215 €
2. Preiskategorie	184 €
3. Preiskategorie	154 €
4. Preiskategorie	125 €
5. Preiskategorie	96 €
6. Preiskategorie	65 €

Termine: 11.11.16, 02.12.16, 03.02.17, 03.03.17, 21.04.17

2. Abo Schlosskonzerte Orchester plus

(5 Orchesterkonzerte + Abschlusskonzert Meisterkurs)

1. Preiskategorie	229 €
2. Preiskategorie	198 €
3. Preiskategorie	168 €
4. Preiskategorie	139 €
5. Preiskategorie	110 €
6. Preiskategorie	79 €

Termine: 11.11.16, 19.11.16, 02.12.16, 03.02.17, 03.03.17, 21.04.17

3. Abo Meisterpianisten

Bestplatzbuchung Abopreis 42 €
Termine: 27.01.17, 17.02.17, 17.03.17

4. Abo Schlosskonzerte komplett

(5 Orchesterkonzerte, 3 Klavierabende, Abschlusskonzert Meisterkurs)

1. Preiskategorie	271 €
2. Preiskategorie	240 €
3. Preiskategorie	210 €
4. Preiskategorie	181 €
5. Preiskategorie	152 €
6. Preiskategorie	121 €

Kartenvorverkauf

Tickethotline 069 1340 400
print@home: www.frankfurtticket.de

TouristInfo + Service im Kurhaus Bad Homburg
Telefon 06172 178 3710, Mo – Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Palm Tickets, Louisenarkaden, Bad Homburg

Veranstalter: Bad Homburger Schlosskonzerte
Telefon 06007 930076 · Fax 06007 930078
karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de
www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen dieses Faltblatts.
Öffnung Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Bad Homburger Meisterpianisten

Lucas Blondeel

Freitag, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr

Der Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben Lucas Blondeel gewann schon früh zahlreiche internationale Wettbewerbe. Bereits dreimal war er unter den Siegern des Cantabile-Wettbewerbes, 2002 gewann er den Internationalen Klavierwettbewerb „Emmanuel Durlet“ und 2007 war er einer der sechs besten Pianisten im berühmten „Clara Haskil Concours“ in Vevey.

Werke von Haydn, Bartók und Schubert

Jonathan Plowright

Freitag, 17. Februar 2017, 19:30 Uhr

Der 1959 geborene Brite Jonathan Plowright gilt als „englischer Spitzenkünstler am Klavier“ (Radio Bremen) und wurde vom Magazin Gramophone sogar als „einer der besten lebenden Pianisten“ geadelt. Sein USA-Debüt gab er in der Carnegie-Hall im Jahr 1984, gefolgt von seinem Debüt in Großbritannien 1985 in der Wigmore Hall. Seitdem trat Plowright weltweit mit führenden Orchestern und Ensembles auf.

Werke von Mozart, Brahms und Chopin

Ewa Kupiec

Freitag, 17. März 2017, 19:30 Uhr

Die „pure Substanz“ attestierte das Fono Forum der Pianistin Ewa Kupiec – eine Aussage, die es nach wie vor nicht besser auf den Punkt bringen könnte. Unter den zahlreichen CD-Einspielungen von Ewa Kupiec findet sich u. a. die im Sommer 2008 veröffentlichte, hoch gelobte Aufnahme der Schnittke-Klavierkonzerte mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.

Werke von Schubert und Chopin

Lucas Blondeel | Jonathan Plowright | Ewa Kupiec

© Nikolas Schulz

© Lucas Blondeel

© Ewa Kupiec

Grußwort

Liebe Musikfreunde,

anlässlich der Schlosskonzerte heiße ich Sie herzlich willkommen in Bad Homburg. Auch in der Saison 2016/2017 gastieren hervorragende Ensembles in der historischen Schlosskirche. Die Reihe ist einer der Höhepunkte im Bad Homburger Kulturleben und erhält seit Jahren Zuspruch von Musikliebhabern weit über unsere Stadt hinaus.

Fünf Orchesterkonzerte bilden den Kern der beliebten Reihe. Zwei sehr gute Kammerensembles bestreiten die Reihe gemeinsam mit herausragenden jungen Solistinnen und Solisten. Dass dabei erneut zwei Sonderpreisträger des Deutschen Dirigentenpreises Konzerte leiten werden, das gehört zum reizvollen Konzept der Schlosskonzerte. Die Gastspiele der Meisterpianisten und das Abschlusskonzert des Bad Homburger Meisterkurses für Kammermusik sind zusätzliche Höhepunkte.

Besonders freut mich eine neue Kooperation zwischen den Bad Homburger Schlosskonzerten und dem Fachbereich Kultur und Bildung des Magistrats der Stadt. Das für April angekündigte Konzert von Quattrocelli wird als einziges im Kulturzentrum Englische Kirche stattfinden und ist ein neues Kapitel in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Schlosskonzerten – eine Kooperation, die bereits interessante Perspektiven eröffnet hat.

Mein besonderer Dank gilt Karl-Werner Joerg, der in jeder Saison aufs Neue ein sehr feines Gespür für die Auswahl der Musizierenden beweist. Die Bad Homburger Schlosskonzerte garantieren daher auch in der Saison 2016/2017 herausragenden Erlebnisse. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude.

Ihr

Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister

Bad Homburger Schlosskonzerte

Saison 2016/17

Orchesterkonzerte
Meisterpianisten
Kammermusik

www.badhomburger-schlosskonzerte.de

Grußwort

Liebe Besucher und Freunde der Bad Homburger Schlosskonzerte,

die letzte Saison war mit einigen ausverkauften Konzerten ein voller Erfolg. „Musik, schon fast nicht mehr von dieser Welt", titelte die Taunus-Zeitung über eines der Konzerte. Diese Begeisterung wollen wir auch in der kommenden Saison wieder hervorrufen.

Mit Klavier-Solisten wie Jonathan D. Plowright aus England, Ewa Kupiec aus Polen und Lucas Blondeel aus Belgien haben wir international renommierte Pianisten für unsere Reihe der Meisterpianisten gewinnen können. Ciarán McAuley, der Sonderpreisträger des Deutschen Dirigentenpreises 2015 in Berlin, wird in drei Konzerten das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim leiten. Sein Debüt in Bad Homburg gibt das Bayerische Kammerorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Johannes Moesus. Junge Solisten, dekoriert mit höchsten Auszeichnungen, wie u. a. der Trompeter Simon Höfele und die Fagottistin Rie Koyama, werden in der kommenden Saison ihr Können unter Beweis stellen.

Ich danke Herrn Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes für die Unterstützung und freue mich über die fruchtbare Kooperation mit der Stadt Bad Homburg bei unserem Sonderkonzert mit den „quattrocelli". Ebenso danken wir dem Kuratorium Bad Homburg Schloss, den staatlichen Gärten und Schlössern sowie der Vedder Knoll AG für die Unterstützung. Besonders hervorheben will ich die Stifter und Spender unserer Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, die mit ihrem persönlichen Engagement die Reihe erst möglich machen.

Uns allen wünsche ich Abende voller wunderbarer Konzerterlebnisse

Ihr

Karl-Werner Joerg

Karl-Werner Joerg
Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte

Programm

Alle Veranstaltungen finden in der Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) statt.

1. Orchesterkonzert – Eröffnungskonzert

Freitag, 11. November 2016, 19:30 Uhr

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Dirigent: Johannes Moesus
Solist: **Pirmin Grehl (Querflöte)**

Johann Christian Bach (1735–1782)
Sinfonie F-Dur op. 8, 4
Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Konzert für Flöte, Streicher und B. c. d-Moll
André Jolivet (1905–1974)
Concerto für Flöte und Streichorchester
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Kassation G-Dur KV 63

2. Orchesterkonzert – Weihnachtskonzert

Freitag, 2. Dezember 2016, 19:30 Uhr

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Dirigent: Ciarán McAuley
(Sonderpreisträger Deutscher Dirigentenpreis 2015)
Solisten: **Simon Höfele (Trompete), Hanna Ramminger (Sopran)**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Divertimento B-Dur KV 137
Johann Friedrich Fasch (1688–1758)
Trompetenkonzert D-Dur
Alessandro Marcello (1686–1739)
Konzert für Trompete und Orchester d-Moll
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
„Let the Bright Seraphim" für Sopran, Trompete und Orchester aus Samson-Oratorium HWV 57
Georg PhilippTelemann (1681–1767)
Des Nations anciennes et modernes G-Dur TWV 55:G4

3. Orchesterkonzert

Freitag, 3. Februar 2017, 19:30 Uhr

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Dirigent: Ciarán McAuley
Solistin: **Elizaveta Fedyukova (Violine)**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218
Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 49 f-Moll Hob I:49 „La passione"
Christoph Willibald Gluck (1714–1787)
Ballettmusik zu „Don Juan" (Auszüge)

4. Orchesterkonzert

Freitag, 3. März 2017, 19:30 Uhr

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Dirigent: Ciarán McAuley
Solist: **Alexander Schimpf (Klavier)**

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Franz Schubert (1797–1828)
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 61 D-Dur Hob I:61

5. Orchesterkonzert – Abschlusskonzert

Freitag, 21. April 2017, 19:30 Uhr

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Dirigent: Justus Thorau
(Sonderpreisträger Deutscher Dirigentenpreis 2015)
Solistin: **Rie Koyama (Fagott)**

Dag Wirén (1905–1986)
Serenade für Streichorchester G-Dur op. 11
Robert Fuchs (1847–1927)
Serenade Nr. 3 e-Moll op. 21
Paul-Agricole Génin (1832–1903)
Carneval de Venise op. 14 –
Bearbeitung für Orchester und Solofagott
Carl Maria von Weber (1786–1826)
Andante e Rondo Ungarese op. 35 für Fagott und Streicher

Sonderkonzert in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg

Freitag, 28. April 2017, 19:30 Uhr Englische Kirche Bad Homburg

quattrocelli

(Lukas Dreyer, Tim Ströble, Matthias Trück und Hartwig Christ)
the quattrocelli scenes – Berühmte Filmmusiken

Auf dem Weg durch die Welt der berühmtesten Filmmusiken wie „Mission Impossible", „Psycho", „Pirates of the Caribbean", „Star Wars" oder „Pulp Fiction" im unerwarteten Dialog mit den Klängen von Lalo Schifrins „crosscurrents", Pedro Almodóvars „Hable con Ella" oder berühmten Hits eines Ennio Morricone entwickelt sich eine Geschichte mit einem eigenen roten Faden.

Kammerkonzert

Abschlusskonzert Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik

Samstag, 19. November 2016, 17:30 Uhr

Die teilnehmenden Ensembles des Meisterkurses gestalten ein abwechslungsreiches Kammermusikprogramm (wird auf unserer Internetseite veröffentlicht). Der Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik entwickelte sich aus der Zusammenarbeit von Pfarrer Gerhard Blaurock und Prof. Hubert Buchberger im Rahmen der fast drei Jahrzehnte existierenden Konzertreihe an der Christuskirche Bad Homburg. Seit 2006 gibt es ein innovatives und in dieser Form einzigartiges Kurskonzept. Alle Ensembles erhalten die Gelegenheit, ihre Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation selbst zu beurteilen, und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören der eigenen Aufnahmen zu verbessern. **Die musikalischen Ergebnisse dieser Woche präsentieren wir im Abschlusskonzert.** Unter den Preisträgern der vergangenen Jahre finden sich heute so erfolgreiche Ensembles wie das Armida Quartett oder das Notos Quartett.

Sponsoren & Partner

VEDDER KNOLL AG Aktiengesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte

Kuratorium Bad Homburger Schloss

GLS STUDIOS

Pianohaus Wedell Wiesbaden – Erlangen

Änderungen vorbehalten.

Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte

Seit am 20. Oktober 2000 der erste Ton der Bad Homburger Schlosskonzerte erklungen ist, haben in mehr als 130 Konzerten Orchester und Ensembles, Solistinnen und Solisten Beeindruckendes geleistet.

Mit der Gründung der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte wurde 2011 ein wichtiger Schritt vollzogen, ein dauerhaftes Fundament für die Zukunft der Konzertreihen, und damit verbunden der Förderung junger Musikerinnen und Musiker, zu legen. Rückblickend können wir sagen, dass es uns immer wieder gelungen ist, Höchstbegabten eine Plattform zu bieten, lange bevor das Musikbusiness deren Potential erkannte.

Ein Engagement in unserer Stiftung bringt immer eine „hörbare" Rendite und das gute Gefühl, in Menschen zu investieren, bei denen sich jede Investition lohnt. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und unterstützen Sie die Bad Homburger Schlosskonzerte.

Ihr
Vorstand und Stiftungsrat
Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte

Haben Sie Fragen?
Karl-Werner Joerg
Telefon 06007 930076
stiftung@badhomburger-schlosskonzerte.de
www.badhomburger-schlosskonzerte.de

Bestellformular

Bad Homburger Schlosskonzerte
Mainzer Straße 11
61381 Friedrichsdorf

Absender

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon (für Rückfragen) _____

E-Mail _____

Den Gesamtbetrag von _____ € überweise ich

☐ auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank,
IBAN DE57 5019 0000 6200 8073 30, BIC FFVBDEFF
Mit der Zusendung der Karten erhalte ich die Rechnung.

☐ Bitte senden Sie mir vorab eine Rechnung zu.
(Nur bis 14 Tage vor dem Konzerttermin möglich).

Die Karten werden nach Zahlungseingang per Post **(zzgl. Versand 2,50 €)** zugeschickt.